AKADEMIE DER KREISKLINIKEN REUTLINGEN

39. REUTLINGER FORTBILDUNGSTAGE 2026

Klinische Notfallmedizin und Rettungsdienst
Intensivpflege und Anästhesie



INFORMIEREN
LERNEN
ANWENDEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
herzlich willkommen zu den 39. Reutlinger Fortbildungstagen am 19. Und 20. November 2026!
Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein Programm, das die ganze Breite und Dynamik der Intensiv-, Notfall- und Rettungsmedizin abbildet. Die Reutlinger Fortbildungstage stehen seit Jahrzehnten für Praxisnähe, Aktualität und interprofessionellen Austausch – und genau diese Mischung macht auch das Programm 2026 wieder besonders.
Beide Bereiche stehen vor großen Herausforderungen und tiefgreifenden Veränderungen. Gleichzeitig verbindet sie ein gemeinsames Ziel: die bestmögliche Versorgung kritisch kranker und verletzter Menschen entlang der gesamten Behandlungskette – von der präklinischen Versorgung über die Notaufnahme bis hin zur Intensivstation.

Die Themen der klinischen Notfallmedizin und dem Rettungsdienst reichen von pädiatrischen Notfällen, kindlicher Atemwegssicherung und Medikamentenstrategien über Polytrauma, Notfallsonographie und immobilisationsbezogene Entscheidungen bis hin zu rechtlichen Fragestellungen, Kompetenzentwicklung, Ethik und psychosozialen Herausforderungen im Einsatz. Damit greift das Programm viele der Fragen auf, die uns in der täglichen Versorgung unmittelbar begegnen – praxisnah, aktuell und interprofessionell mit hoher Relevanz für alle Berufsgruppen in der Akutmedizin. Besonders spannend ist der Blick in die Zukunft: Digitale Anwendungen, E-Health, KI-unterstützte Ersteinschätzung, integrierte Notfallzentren und neue Modelle ambulanter Versorgung zeigen, wohin sich unser Fach entwickelt. Gleichzeitig werden mit Themen wie Reanimationsabbruch, Entscheidungen unter Druck und den Grenzen einer leistbaren Notfallversorgung genau jene Fragen aufgegriffen, die uns fachlich und gesundheitspolitisch in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen werden.

Ebenso vielfältig präsentiert sich das Programm der Intensivpflege und Anästhesie. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Erkenntnisse zu Beatmung, Sepsis und Multiorganversagen, neurologischen Krankheitsbildern sowie modernen Konzepten der Telemedizin. Ergänzt werden diese Themen durch Beiträge zu Delirprävention, Advanced Care Planning, Organspende, ECMO- und ECLS-Verfahren sowie Fragen der Personalentwicklung, Resilienz und Gesundheitsförderung. Damit werden sowohl hochspezialisierte klinische Inhalte als auch die menschlichen und organisatorischen Aspekte intensivmedizinischer Versorgung in den Fokus gerückt.

Ein inhaltlicher Höhepunkt ist erneut die gemeinsame Sitzung mit Intensivpflege und Anästhesie. Gerade dort, wo Präklinik, Notaufnahme, Intensivstation und Anästhesie ineinandergreifen, zeigt sich, wie wichtig gemeinsames Denken, abgestimmte Algorithmen und echte Interprofessionalität sind. Die Reutlinger Fortbildungstage bieten hierfür den idealen Rahmen: Sie verbinden wissenschaftlichen Anspruch mit praktischer Relevanz und schaffen Raum für Diskussion, Vernetzung und neue Ideen.

Neben dem fachlichen Programm bietet auch die Industrieausstellung Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen, innovative Produkte und neue Impulse für die tägliche Arbeit kennenzulernen. Vor allem aber lebt diese Veranstaltung vom persönlichen Austausch mit engagierten Kolleginnen und Kollegen, erfahrenen Referenten und allen, die die Zukunft der Akutmedizin mitgestalten wollen.
Wir freuen uns, Sie in Reutlingen begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen inspirierende, erkenntnisreiche und motivierende Fortbildungstage 2026.

Programmkomitee:
Oliver Coolens B.A. M.A., Tanja Dengel B.Sc., Wolfgang Dorau, Rolf Dubb B.Sc. M.A., Christof Fehrle, Marco Götz B.A. M.A., Dr. med. Bianca Haase, Dr. David Häske MSc MBA, Niklas Heinemann, Arnold Kaltwasser B.Sc., Dr. Stefan Kühner, Dr. Barbara Lindenstrauß, Torsten Moeser M.A., Prof. Dr. Friedrich Pühringer, Steffen Schütze, Christoph Zimmermann



Klinische Notfallmedizin & Rettungsdienst

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19.11.2026

8:50 Uhr
Begrüßung: Dominik Nusser (KKR), Marc Lippe (MHD), Niklas Heinemann (DRK)

PÄDIATRISCHE NOTFÄLLE
VORSITZ: HANS-CHRISTOPH SCHNEIDER, OLIVER HEINZEL

9:00 Uhr
Das kritisch kranke Kind: erkennen – entscheiden – gemeinsam handeln
Ellen Heimberg, Tübingen

9:30 Uhr
Kindliche Atemwegssicherung
Lena Jaggy, Reutlingen

10:00 Uhr
Zugänge & Medikamente bei Kindernotfällen
Oliver Heinzel, Tübingen

10:30 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

BEKANNTES NEU DISKUTIERT
VORSITZ: BARBARA LINDENSTRAUSS, NIKLAS HEINEMANN

11:00 Uhr
Bretter die die Welt bedeuten – das Kreuz mit der Wirbelsäulen-Immobilisation
David Häske, Reutlingen

11:30 Uhr
Polytrauma Advanced – Perfusion, Volumen und Katheter
Martin Breitkopf, Stuttgart

12:00 Uhr
Notfallsonographie an der Schnittstelle Präklinik und Notaufnahme – Was? Wer? Wann?
Johannes Böer, Sindelfingen

12:30 Uhr Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung

NICHT NUR „RECHT“...
VORSITZ: TORSTEN MOESER, CHRISTOPH ZIMMERMANN

13:30 Uhr
Notfallsanitäter – Delegation, Substitution oder Eigenverantwortung!
Frank Flake, Oldenburg

14:00 Uhr
Rechtliche Fallstricke in der Notfallmedizin
Thomas Hochstein, Stuttgart

14:30 Uhr
Kompetenzentwicklung von Notärzten
Christoph Zimmermann, Reutlingen

15:00 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

WENN DER NOTFALL MEHR IST ALS MEDIZIN
VORSITZ: NIKLAS HEINEMANN, STEFAN KÜHNER

15:30 Uhr
Akuter Schwindel: zwischen Alltagssymptom und Schlaganfallalarm
Zoi Netou-Kandylidou, Villingen-Schwenningen

16:00 Uhr
Opfer von Menschenhandel
Doreen Reinbacher, Berlin

16:30 Uhr
Ethische Aspekte – in der Notfallmedizin
Martin Auweiler, Hamburg

17:00 Uhr
Schlussworte: Niklas Heinemann, Stefan Kühner

Programmänderungen vorbehalten

Intensivpflege & Anästhesie

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19.11.2026

9:00 Uhr
Begrüßung: Dominik Nusser, Friedrich Pühringer

VORSITZ: ROBERT REICHEL

9:30 Uhr
Beatmungsentscheidungen als interprofessionelle Arbeit: Komplex, koordiniert, kontextabhängig.
Andreas Küpper, Esslingen

10:00 Uhr
Sepsis und Multiorganversagen: Prävention und Therapie: Aktueller Stand
Thomas Rabe, Reutlingen

10:30 Uhr
Kritisch kranke Patienten mit neurologischen Erkrankungen: Aktuelle Herausforderungen
Andreas Ritzi, Reutlingen

11:00 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

VORSITZ: ROBERT REICHEL

11:30 Uhr
Trachealkanülenmanagement bei ICU – Acquired Weakness – eine physiotherapeutische Perspektive
Frauke Johannes & Rahel Frohofer, Zürich (CH) (online)

12:00 Uhr
Telemedizin in der Intensivpflege: Chancen und Herausforderungen für die Zukunft
Astrid Probst, Reutlingen

12:30 Uhr
Advanced Care Planning in der Intensivpflege: Wie man frühzeitig die Patientenwünsche erfasst
Sabrina Pelz, Tübingen

13:00 Uhr Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung

VORSITZ: SABRINA PELZ, OLIVER COOLENS

14:00 Uhr
Delirprophylaxe bei älteren Patienten: Besondere Herausforderungen
Marc Böttcher, Reutlingen

14:30 Uhr
Kompetenz bei Arterieller Druckmessung – aktueller Stand in Deutschland
Oliver Coolens, Reutlingen

15:00 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

VORSITZ: SABRINA PELZ

15:30 Uhr
Personal auf der Intensivstation
Christian Siegling, Bad Oeynhausen

16:00 Uhr
Burn-out-Prävention im Rahmen der Gesundheitsvorsorge
Karsta Holch, Heidelberg

16:30 Uhr
Schlussworte: Oliver Coolens

Programmänderungen vorbehalten

Klinische Notfallmedizin & Rettungsdienst

PROGRAMM

FREITAG, 20.11.2026

9:00 Uhr
Begrüßung: Stefan Kühner, Oliver Coolens

GEMEINSAME SITZUNG MIT INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE

„High-Performance Reanimation 2026: vom Ereignis bis zur Post-ROSC-Phase – ein Team, ein Algorithmus?“
Doreen Reinbacher, Berlin, Torsten Moeser, Kiel, Nihal Steeg, Reutlingen, Jan-Philipp Stock, Reutlingen, Wolfgang Dorau, Reutlingen

10:30 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

DIGITALER – SMARTER – EFFIZIENTER
VORSITZ: NIKLAS HEINEMANN, TORSTEN MOESER

11:00 Uhr
Die Entwicklung digitaler Lösungen in der Notfallmedizin: wo stehen wir in 5 Jahren
Patrik Eder, Bad Kissingen

11:30 Uhr
E-Health in Rettungsdienst und Notaufnahme – Wo stehen wir & was können wir vom Ausland lernen?
Ralf von Baer, Aalen

12:00 Uhr
Junge Notfallmedizin – Ideen für morgen, Träume bis 2050
Fabian Eppler, Reutlingen

12:30 Uhr Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung

DISRUPTION ODER EVOLUTION – WOHIN STEUERN WIR?
VORSITZ: WOLFGANG DORAU, ROLF DUBB

13:30 Uhr
KI unterstützte Ersteinschätzung – Fluch oder Segen?
Stefanie Sulz, Reutlingen

14:00 Uhr
Integriertes Notfallzentrum – ein Modell für die Zukunft?
Felix Hans, Freiburg

14:30 Uhr
Ambulante Versorgungstrukturen neu gedacht – am Beispiel des REF-Regensburg
Andreas Bauer, Regensburg

15:00 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

WANN IST GENUG GENUG? ENTSCHEIDUNGEN UNTER DRUCK!
VORSITZ: STEFAN KÜHNER, STEFFEN SCHÜTZE

15:30 Uhr
Reanimationsabbruch – Wege zur Entscheidungsfindung
Steffen Grauthoff, Herford

16:00 Uhr
Notfallversorgung 2030 – Was können und wollen wir uns noch leisten?
Andreas Pitz, Mannheim

16:30 Uhr
Gemeinsame Diskussion und Abschluss der Veranstaltung

17:00 Uhr
Schlussworte: Rolf Dubb, Stefan Kühner

Programmänderungen vorbehalten

Intensivpflege & Anästhesie

PROGRAMM

FREITAG, 20.11.2026

9:00 Uhr
Begrüßung: Stefan Kühner, Oliver Coolens

GEMEINSAME SITZUNG MIT NOTFALLMEDIZIN UND RETTUNGSDIENST

„High-Performance Reanimation 2026: vom Ereignis bis zur Post-ROSC-Phase – ein Team, ein Algorithmus?“
Doreen Reinbacher, Berlin, Torsten Moeser, Kiel, Nihal Steeg, Reutlingen, Jan-Philipp Stock, Reutlingen, Wolfgang Dorau, Reutlingen

10:30 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

VORSITZ: OLIVER COOLENS

11:00 Uhr
Die Rolle der Intensivpflege bei der Organspende: Herausforderungen und ethische Fragestellungen
Uwe Hadlich, Tübingen

11:45 Uhr
Verleihung 18. Intensivpflegepreis
Oliver Coolens, Thomas Heinzelmann & Alexander Muras, Reutlingen

12:15 Uhr Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung

VORSITZ: OLIVER COOLENS

13:15 Uhr
Durst
Sascha Köpke, Köln

13:45 Uhr
Audiovisuelle Sedierung
Ines Klary, Wien (online)

14:15 Uhr
ECMO und ECLS aktueller Stand
Jacqueline Widmaier, Ludwigsburg

14:45 Uhr Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

VORSITZ: MARIA BRAUCHLE

15:15 Uhr
Fachpflegekräfte im Fokus: Entwicklung und Weiterbildung auf der Intensivstation
Beate Land, Mannheim

16:15 Uhr
Mensch bleiben im Ausnahmezustand – Resilienzförderung auf der Intensivstation für Patient:innen, Angehörige und Teams – geht das?
Maria Brauchle, Feldkirch

16:45 Uhr
Schlussworte: Oliver Coolens

Programmänderungen vorbehalten

REFERENTEN Intensivpflege & Anästhesie

Marc Böttcher, BScN, MScANP
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Pflegedirektion

Maria Brauchle

Oliver Coolens B.A., M.A.
Akademie der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH

Rahel Frohofer

Uwe Hadlich
Deutsche Stiftung Organtransplantation

Thomas Heinzelmann
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Stv. Pflegedirektor

Karsta Holch

Frauke Johannes, M.Sc.
Berner Fachhochschule

Ines Klary

Prof. Dr. Sascha Köpke
Uniklinik Köln

Andreas Küpper, B.A., M.A.
Hochschule Esslingen, Universitätsklinikum Tübingen

Beate Land

Alexander Muras
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Pflegedirektion

Dominik Nusser
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Geschäftsführer

Sabine Pelz, M.Sc.
Universitätsklinikum Tübingen, Intensivstation 93

Astrid Probst
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Pflegedirektion

Prof. Dr. med. Friedrich Pühringer
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Ärztlicher Direktor, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Thomas Rabe
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Robert Reichel
Klinikum Esslingen GmbH, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Dr. med. Andreas Ritzi
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Neurologie

Dipl-Pflegewirt (FH) Christian Siegling
Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen

Jacqueline Widmaier
RKH Klinikum Ludwigsburg, Zentrum für interdisziplinäre Intensivstation

REFERENTEN Klinische Notfallmedizin & Rettungsdienst

Martin Auweiler
BG Klinikum Hamburg

Andreas Bauer
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Regensburg, Referat Rettungsdienst

Dr. Johannes Böer, MBA
Klinikverbund Südwest, ZNA

Dr. Martin Breitkopf
Klinikum Stuttgart, Department für Anästhesiologie

Wolfgang Dorau
DRK-Kreisverband Reutlingen, Bereich Rettungsdienst

Rolf Dubb B.Sc., M.A.
Akademie der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH

Patrik Eder

Fabian Eppler
YoungDGINA

Frank Flake
DBRD (Deutscher Berufsverband Rettungsdienst e.V.), Landkreis Oldenburg, Vorsitzender

Marco Götz B.A., M.A.
Akademie der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH

Dr. Steffen Grauthoff
Ärztliche Leitung Rettungsdienst, Amt für Bevölkerungsschutz, Kreis Herford

Felix Hans
University Emergency Center, Head Digital Emergency Medicine Medical Center - University of Freiburg

Dr. David Häske M.Sc., MBA
DRK-Kreisverband Reutlingen, Bereich Rettungsdienst

Ellen Heimberg

Niklas Heinemann
DRK-Kreisverband Reutlingen, Leitung Rettungsdienst

Dr. med. Oliver Heinzel
Universitätsklinikum Tübingen, Kinderklinik

Thomas Hochstein
Staatsanwaltschaft Stuttgart

Dr. med. Lena Jaggy
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Stefan Kühner
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Klinik für interdisziplinäre Notfallmedizin

Dr. med. Barbara Lindenstrauß
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Klinik für interdisziplinäre Notfallmedizin

Marc Lippe
Malteser Hilfsdienst gGmbH Nürtingen

Torsten Moeser M.A.
Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) Akademie

Zoi Netou-Kandylidou
Schwarzwald-Baar Klinikum, Klinik für Akut- und Notfallmedizin

Prof. Dr. Andreas Pitz
Technische Hochschule Mannheim, Institut für Gesundheits- und Life-Sciences-Recht

Doreen Reinbacher

Dr. med. Hans-Christoph Schneider
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Steffen Schütze
Malteser Hilfsdienst Neckar-Alb

Nihal Steeg
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH

Dr. med. Jan-Philipp Stock
Kreiskliniken Reutlingen gGmbH, Klinik für Interdisziplinäre Notfallmedizin

Stefanie Sulz
Akademie der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH

Prof. Dr. Ralf von Baer
Hochschule Aalen

Dr. med. Christoph Zimmermann
Malteser Hilfsdienst Neckar-Alb

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

AKADEMIE KREISKLINIKEN REUTLINGEN

Deutsches Rotes Kreuz

Malteser
…weil Nähe zählt.

DGINA
Deutsche Gesellschaft für Notfallmedizin e.V.

DIVI
Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

DGF
Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.

KREISKLINIKEN REUTLINGEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Meßmer Medizintechnik	1700,– Euro
OPED	1700,– Euro
UNOQUIP GmbH	1700,– Euro
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	1275,– Euro
Dräger Medical Deutschland GmbH	1275,– Euro
Flexicare GmbH	1275,– Euro
Hans Müller HMP Medizintechnik GmbH	1275,– Euro

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich ganz einfach online über das Portal der Akademie der Kreiskliniken Reutlingen zum Kongress an: **www.akademie-reutlingen.de** oder einfach den **QR-Code** scannen.

SCANNEN ANMELDEN TEILNEHMEN



€ TEILNAHMEGEBÜHR

1 Tag: 160 € (ermäßigt*: 120 €)
2 Tage: 260€ (ermäßigt*: 220 €)
*Ermäßigung erhalten die Mitarbeitenden der Kreiskliniken Reutlingen, DRK und MHD, Mitglieder der DGF, DGINA und der DIVI.

VERPFLEGUNG

Die Kosten für Verpflegung und Getränke sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

€ Für Mitarbeitende der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH werden die Kosten intern verrechnet.

AKADEMIE KREISKLINIKEN REUTLINGEN

Akademie der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH
Daimlerstraße 23
72793 Pfullingen
www.akademie-reutlingen.de
www.reutlinger-fortbildungstage.de